

Montessori-Schule: Mit dem Ziel vor Augen den Weg finden

In Büchenbach wurden die Absolventinnen und Absolventen verabschiedet — Durch Praktika gut auf künftigen Beruf vorbereitet

BÜCHENBACH — „Haltet an euren Träumen fest und verfolgt sie, auch wenn andere Leute meinen, ihr schafft es nicht. Ihr habt alle tolle Träume: Fachoberschule, Abitur, Ausbildung, Berufsfachschule und vieles mehr. Habt euer Ziel vor Augen und ihr werdet den Weg dorthin finden.“ Ermutigende Worte gab Schulleiterin Margit Schüller „ihren“ Zöglingen auf der Abschlussfeier der Montessori-Schule mit.

Unter dem Motto „Sommernachts-traum“ feierten die Absolventinnen und Absolventen gemeinsam mit Eltern und Lehrkräften in wahrhaft traumhafter Abendstimmung die erfolgreich bestanden Prüfungen und viele von ihnen den Abschied von der Schule.

In guter Kooperation mit der Dr. Mehler-Schule in Georgensgmünd und der Anton-Seitz-Mittelschule in Roth hatten die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe den Qualifizierenden Mittelschulabschluss und den Mittleren Schulabschluss der Zehntklässler mit durchweg hervorragenden Ergebnissen erworben.

Dabei seien sie exzellent von den beiden Klassenpädagoginnen Eva Leikam und Franziska Busch begleitet worden, hob Melanie Schramm hervor, derzeit geschäftsführende Vorsitzende des Montessori-Vereins Roth

Schwabach: „In eurer Lerngruppe waren Harmonie und gegenseitiger Respekt spürbar!“

Im Anschluss an die Eröffnungs-

reden führten die beiden Klassenlehrer Lukas Wurm und Lisa Chrometz durch ein kurzweiliges Schülerprogramm, bis die Jugendlichen schließ-

lich ihre Zeugnisse von Pädagogin Eva Leikam, begleitet von wertschätzenden Worten, in Empfang nehmen konnten.

Von den zehn Schülerinnen und Schülern, die den „Quali“ geschafft haben, gehen sechs weiter in die 10. Jahrgangsstufe der Schule; zwei beginnen eine Ausbildung, eine zieht es für ein Auslandsschuljahr nach Thailand und einer orientiert sich beruflich weiter. Die fünf Zehntklässler, die den Mittleren Schulabschluss bestanden haben, wechseln fast alle an die Fachoberschule (FOS) – bis auf einen Schüler, der seinen Traum vom Beruf des Kinderpflegers verwirklicht. Durch die vielen Praktika in ihrer Schulzeit und die Kontakte der Schule zu den umliegenden Firmen hätten alle Absolventen klare Ziele vor Augen, so Eva Leikam.

Im Anschluss begann der gemütliche Teil des Abends mit einer Tanzeinlage, für die die Schülerinnen und Schüler die vergangenen zwei Wochen gemeinsam mit einem Tanzlehrer der Tanzschule Bogner geübt hatten. Zwölf Tanzpaare begeisterten mit Walzer, Jive und zuletzt einer Polka das Publikum. Die Tanzfläche wurde freigegeben, das Buffet eröffnet und es wurde gefeiert, gelacht, geredet und getanzt.

Einen würdevollen Abschluss fand der Abend im Schulhof, wo rund 150 Luftballons mit Wünschen und Träumen der Absolventinnen und Absolventen in den Abendhimmel schwebten – ein angemessenes Ende für ein spannendes Schuljahr. rlv



Die Abschlussklasse mit ihren Klassenpädagoginnen Eva Leikam und Franziska Busch.

Foto: Montessori-Schule